

Ausschreibung zur Vergabe einer Abschlussarbeit

Thema:

Schulprogramme als Instrumente der Schulentwicklung

„Schulprogramme sind Instrumente der Einzelschule (...) die Wirksamkeit der jeweils vereinbarten Lehr-Lern-Milieus und der darin ablaufenden Prozesse bezüglich der explizit vereinbarten Zielhorizonte zu verbessern. Schulprogramme sind auch Instrumente, um das innerschulische Netz direkter und indirekter Wirkungen mittels der vereinbarten Evaluationskonzepte Schritt für Schritt systematisch abzubilden, die Wirtschaftlichkeit der Entwicklungskonzepte zu erfassen, dieses Wissen mit den Akteuren in die Konstruktion von Schule und Unterricht zurückzubinden und evaluationsbasierte Entscheidungen für die weiteren schulinternen Interventionen vorzubereiten.“ (van Buer & Köller, 2007, S. 123)

Wie diesem Zitat zu entnehmen ist, handelt es sich bei Schulprogrammen um wesentliche Instrumente im Schulentwicklungsprozess. Sie dienen zum einen der Zielsetzung der schulischen Arbeit und geben somit als innerschulisches Koordinationsinstrument einen Handlungsrahmen für das pädagogische Personal einer Schule vor (Altrichter, Rürup & Schuchart, 2016). Zum anderen bieten Schulprogramme Kriterien, die im Rahmen der Schulentwicklung für interne und externe Evaluationen genutzt werden und bilden damit einen wesentlichen Teil der Qualitätssicherung und -entwicklung. Die Entwicklung von Schulprogrammen ist rechtlich bindend und unterliegt als Teil schulrechtlich geregelter Aufgaben der Schulleitung (van Ackeren, Brauckman & Klein, 2016). Dabei ist anzunehmen, dass die gelingende Umsetzung von Schulprogrammen stark von der Kooperation von Schulleitung und Lehrkräften abhängig ist (Kuper, 2002).

Im Rahmen von Abschlussarbeiten kann anhand qualitativer Forschungsmethodik, durch bspw. Interviews, folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:

- Welche Rolle spielen kooperative Prozesse zwischen Schulleitung und Lehrkräften bei der Entwicklung, Fortschreibung und/oder Umsetzung von Schulprogrammen?
- Welchen Stellenwert haben Schulprogramme für Schulleitungen und/oder Lehrkräfte?

Gern können Sie sich auch mit eigenen Fragestellungen an Prof. Dr. Dirk Richter (dirk.richter@uni-potsdam.de) oder André Meyer (andre.meyer@uni-potsdam.de) wenden.

Erforderliche Kenntnisse und Vorerfahrungen:

- Interesse an der Erhebung und Auswertung qualitativer Daten (z.B. Interviews)
- Erfahrungen mit dem Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Hausarbeiten)

Studiengänge:

- Lehramtsstudiengänge (Sek I/II)
- Psychologie
- Erziehungswissenschaft

Organisatorisches:

Interessenten können sich ab sofort bei Herrn André Meyer melden. Regelungen zur Anfertigung von Masterarbeiten finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaftliche-bildungsforschung/abschlussarbeiten.html>

Literatur:

- Altrichter, H., Rürup, M., & Schuchart, C. (2016). Schulautonomie und die Folgen. In H. Altrichter & K. Maag Merki (Hrsg.), *Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem* (S. 107-149). Wiesbaden: Springer VS.
- Buer, J. van, & Köller, M. (2007). Schulprogramme als zentrales Steuerungsinstrument für die Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht. In J. van Buer & C. Wagner (Hrsg.), *Qualität von Schule* (S. 103–129). Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Kuper, H. (2002). Entscheidungsstrukturen in Schulen. Eine differenzielle Analyse der Schulorganisation. *Zeitschrift für Pädagogik*, 48 (6), 856-878.
- van Ackeren, I., Brauckmann, S., & Klein, E. D. (2016). Internationale Diskussions-, Forschungs-und Theorieansätze zur Governance im Schulwesen. H. Altrichter & K. Maag Merki (Hrsg.), *Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem* (S. 29-51). Wiesbaden: Springer VS.

Weiterführende Literatur:

- Bastian, J. (1998). Autonomie und Schulentwicklung. Zur Entwicklungsgeschichte einer neuen Balance von Schulreform. In J. Bastian (Hrsg.), *Pädagogische Schulentwicklung, Schulprogramm und Evaluation* (1. Aufl., S. 13–24). Hamburg: Bergmann und Helbig.
- Holtappels, H.-G. (Hrsg.). (2004). *Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung*. Weinheim: Juventa.
- Risse, E. (Hrsg.) (1998): *Schulprogramm. Entwicklung und Evaluation*. Neuwied: Luchterhand.